



# Bürgerwindpark Walsede Sehlingen

Rotmilansituation 2020

---

## Auftraggeber

Bürgerwindpark Walsede Sehlingen GmbH & Co. KG  
Dorfstr. 7  
27386 Westerwalsede

## Verfasser

Planungsgruppe Grün GmbH

## Projektleitung

Dipl.-Ing. M. Sprötge

## Bearbeitung

M. Sc. Landschaftsökologie M. Klaß

## Projektnummer

P2760

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Rotmilansituation 2020 im Bereich des geplanten Bürgerwindparks Walsede Sehlingen .....</b>	<b>1</b>
1.1	Methodik .....	1
1.1.1	Termin 1 (25.03.2020).....	1
1.1.2	Termin 2 (15.04.2020) und Termin 3 (19.05.2020).....	1
1.2	Ergebnisse.....	2
1.2.1	Verden .....	2
1.2.2	Rotenburg .....	2
1.2.3	Fazit .....	2



# 1 Rotmilansituation 2020 im Bereich des geplanten Bürgerwindparks Walsede Sehlingen

Um einen Überblick der Rotmilansituation ein Jahr nach der vertieften Raumnutzungskartierung zu bekommen, wurde 2020 eine reduzierte Raumnutzungskartierung zur Beginn der Brutzeit des Rotmilans mit anschließender Horstkontrolle durchgeführt.

## 1.1 Methodik

An 3 Terminen, aufgeteilt auf Ende März, Mitte April und Mitte Mai, wurden Raumnutzungsuntersuchungen (4 Stunden) im Bereich der bekannten Rotmilanhorste im Landkreis Rotenburg (Wümme) und Landkreis Verden durchgeführt. Damit wurde der Zeitraum des Brutbeginns des Rotmilans abgedeckt.

Anschließend an die Untersuchung wurden die bekannten Horste kontrolliert, sofern keine Anflüge in den Horstbereich verzeichnet wurden.

### 1.1.1 Termin 1 (25.03.2020)

#### Rotenburg (Wümme)

1 fester Beobachter ca. 500 m westlich des bekannten Horstes

1 Beobachter, welcher entlang der nächsten Straße östlich des Horstwaldes mehrere günstige Beobachtungspunkte gewählt hat

#### Verden

1 fester Beobachter ca. 600 m nördlich des Horstes

1 fester Beobachter ca. 400 m südwestlich des Horstes

Anschließende Begutachtung des Horstes.

### 1.1.2 Termin 2 (15.04.2020) und Termin 3 (19.05.2020)

#### Rotenburg (Wümme)

1 fester Beobachter ca. 500 m westlich des bekannten Horstes

Die Zahl der Beobachter wurde reduziert, da sich beim 1. Termin herausgestellt hat, dass alle Rotmilanbeobachtungen nur von dem westlichen Beobachtungspunkt möglich waren und sich aus dem örtlich flexiblen beobachtungspunkt kein Mehrwert ergeben hat.

Anschließend Aufsuchen des Horstes.

## Verden

1 fester Beobachter ca. 600 m nördlich des Horstes

Die Zahl der Beobachter wurde reduziert, da der Verdener Horst eindeutig nicht mehr für eine Rotmilanbrut geeignet war und in diesem Bereich nur 2 Flüge aus Richtung Groß Sehlingen an Termin 1 beobachtet werden konnten.

## 1.2 Ergebnisse

### 1.2.1 Verden

Der Rotmilan konnte hier nur mit 2 Flügen an Termin 1 beobachtet werden.

Es wurden lediglich Überflüge und keine Anflüge in den Wald mit dem Bestandshorst dokumentiert. Der Rotmilan näherte sich den Beobachtern aus Richtung Groß Sehlingen und flog auch dorthin zurück.

Der vorjährige Horst ist, wahrscheinlich durch die Witterung, soweit beschädigt, dass ein Rotmilan nicht darauf brüten kann.

### 1.2.2 Rotenburg

Relativ viele Anflüge während des 1. Termins Ende März ließ vermuten, dass der Rotmilan unmittelbar südwestlich des letztjährigen Horstes, in einem ehemaligen Mäusebussardnest brütet.

Er wurde konsequent von Mäusebussarden attackiert, was wohl zur Aufgabe des Nestes führte, denn er wurde ab dem zweiten Termin nur noch sehr selten überfliegend beobachtet. Es fanden keine Anflüge mehr statt.

### 1.2.3 Fazit

Es wird davon ausgegangen, dass der Rotmilan nicht in den Vorjahreshorsten brütet. Es wurden Rotmilane gesichtet, sodass von Nestern in der weiteren Umgebung ausgegangen werden muss. Auffällige Anflüge in andere Waldflächen innerhalb des Beobachtungsradius konnten von den Kartierern nicht beobachtet werden, was darauf schließen lässt, dass sich neu bezogene oder errichtete Horste in weiterer Entfernung befinden.